

Pressemitteilung

Auktionserfolg für RWE: Repowering der Windenergieanlage Lengerich kann beginnen

- **RWE ersetzt 1,8-MW-Anlage durch leistungsfähigere 5,7-MW-Turbine**
- **Steigerung der Stromproduktion an diesem Standort um rund 400 Prozent**
- **Grünstrom für rechnerisch rund 4.000 Haushalte**

Essen, 11. September 2023

RWE hat in der Auktion für Windenergieanlagen an Land von der Bundesnetzagentur den Zuschlag für die Windenergieanlage in Lengerich erhalten (Gebotstermin 1. August). Beim sogenannten Repowering werden alte Anlagen durch moderne, leistungsfähigere ersetzt. Am Standort im Emsland bedeutet das, dass RWE eine Turbine mit einer Leistung von 1,8 Megawatt durch eine neue 5,7-Megawatt-Anlage erneuert. Durch den größeren Rotor entsteht eine deutlich größere Erntefläche, um Wind einzufangen. Dadurch kann hier die Stromproduktion um rund 400 Prozent erhöht werden: Während bislang rund 1.000 Haushalte mit Grünstrom versorgt werden konnten, produziert die neue Windenergieanlage Grünstrom für 4.000 Haushalte.

RWE hat mit dem Rückbau der alten Anlage, die seit 2003 in Betrieb war, bereits begonnen. Anschließend beginnt der Neubau: Im vierten Quartal sollen die Großkomponenten wie das Maschinenhaus oder die drei Rotorblätter für die neue Anlage angeliefert werden. Das RWE-Bauteam möchte im Winter mit dem Bau der neuen Anlage beginnen, damit die Anlage im nächsten Jahr erstmals Grünstrom produziert. Nach der Inbetriebnahme profitieren auch die umliegenden Gemeinden von diesem Repowering, da RWE freiwillig 0,2 Cent für jede produzierte Kilowattstunde an die Kommunen im Umkreis auszahlt. Dank der leistungsfähigeren Windenergieanlage können die Gemeinden mit rund 28.000 Euro pro Jahr rechnen (ohne Repowering: 7.000 Euro).

Agata Schallenberg, leitet bei RWE den Bau von Windenergie- und Solarparks in

Deutschland: „Über den gesamten Bauzeitraum werden insgesamt rund 50 Kolleginnen und Kollegen inklusive verschiedener Partnerfirmen beteiligt sein, die Hand in Hand arbeiten. Bei Repowering Projekten besteht unsere Herausforderung darin, dass alte Anlagen möglichst lange am Netz bleiben und Ökostrom produzieren, während wir zeitgleich mit den Vorbereitungen für den Bau der neuen Anlagen starten. Denn: jede grüne Kilowattstunde zählt.“

In Deutschland betreibt RWE rund 90 Windparks an Land. Das Unternehmen treibt den Ausbau



der Erneuerbaren Energien intensiv voran und wird bis 2030 15 Milliarden Euro brutto in sein grünes Portfolio investieren.

Für Rückfragen:

Sinje Vogelsang
RWE Renewables Europe & Australia GmbH
Pressesprecherin
T +49 (0) 201 5179-5941
E sinje.vogelsang@rwe.com

Ein Bild für Medienzwecke von der alten Windenergieanlage in Lengerich sowie Fotos von RWE-Windenergieanlagen an Land sind verfügbar in der [Mediathek](#). (Bildrechte: RWE)

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade mehr als 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Bis 2030 will das Unternehmen aus dem Energieträger Kohle aussteigen. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.